



Protokoll zur Arbeitstagung der Senioren im Kreis Paderborn am 09.07.2018

Ort: Sport- u. Begegnungszentrum Westenholz, Anton-Pieper-Str. 14, 33129 Delbrück

Zeit: 19:08 Uhr – 21:13 Uhr

Teilnehmer: Kreisfußballausschuß, Kreisvorstand und alle Vereinsvertreter lt. Anwesenheitsliste sowie Werner Meier (Sportgerichtsvorsitzender) und Jochem Schulze von der Zeitung (NW).

Entschuldigt: SC Husen, TuS Wewelsburg

Unentschuldigt: SV Bleiwäsche, SV 21 Büren, SV Essentho, SV Harth, SV Heide PB, Inter. PB, Suryoye PB, VfB Salzkotten, SV Siddinghausen

Protokollführer: Gero Wittkemper (SC Ostenland)

Erstellt am: 16.07.2018

No.	Diskussionspunkt / Inhalt	Art (F/B/A)*	Erledigung: Wer / Wann
01	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Der KV Dietmar Ape begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter, die Mitglieder des Kreisfußballausschusses, und Kreisvorstandes sowie den Sportgerichtsvorsitzenden und den Vertreter der Presse. Er bedankte sich beim ausrichtenden Verein SuS Westenholz und überreichte ein Präsent vom Kreisvorstand.</p>		
02	<p>Allgemeines</p> <p>Dietmar Ape erläuterte und kommentierte zu Beginn noch einmal ein paar Dinge aus der abgelaufenen Rückserie, im speziellen aus der Kreisliga A, die den Kreisvorstand und den Kreisfußballausschuß massiv beschäftigt hatten. Ein sachlicher und fairer Umgang unter- u. miteinander schien nicht der Normalfall gewesen zu sein, vor allem kritisierte er die Verbreitung von Halb- bzw. Unwahrheiten in den sozialen Netzwerken und auch in der Presse, ohne dass mit den Betroffenen kommuniziert worden ist.</p>		



	<p>Trotz der wiederholten Hinweise auf diese Veranstaltung und die Möglichkeit, diverse Anregungen und/oder Anträge einreichen zu können, kam von Vereinsseite gar nichts. Demzufolge geht er davon, dass alle Vereine mit den vorgelegten Ausführungen zum kreislichen Spielbetrieb 2018/19 wie Staffeleinteilungen, Rahmenterminkalender oder Durchführungsbestimmungen einverstanden sind. Eine Diskussion über die Informationen erübrigte sich somit und dafür dankte er allen Anwesenden.</p> <p>Er übergab sodann Krombacher Biergutscheine an Vertreter der SG Haaren/Helmern und des FC Stukenbrock.</p> <p>Zudem entschuldigte er sich für die unterschiedlich hohen Schecks am Pokalendspieltag in Anreppen, wobei die der Frauen wesentlich geringer waren als die der Herren. Das hängt allerdings auch mit den verschiedenen Sponsoren dieser beiden Wettbewerbe (Frauen = Carolinen, Männer = Krombacher) zusammen.</p> <p>Er berichtete über 3 Monatssieger aus unserem Fußballkreis, die den verbandsweit ausgeschriebenen Fair-Play-Preis gewonnen haben.</p> <p>Im September 2017 nahmen 36 Vereinsvertreter aus 24 Vereinen am Seminar zum Thema „Finanzern und Steuern“ teil.</p> <p>Unser Ehrenamtspreisträger des Jahres 2017 Bernd Aschoff – becker (BV Bad Lippspringe) wurde in den Club 100 des DFB aufgenommen.</p> <p>Seit Juni 2018 hat das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises PB die finanzielle Förderung f. Menschen m. Migrationshintergrund auf den Erwerb der C-Fußball-Lizenz erweitert – 270 Euro Kosten werden übernommen.</p> <p>Der SCP 07 steigt wieder in die 2. Liga auf und fördert die Pauline Schule (f. Blinde u. Sehbehinderte). Der FLVW Kreis PB spendiert anlässlich des Aufstiegs dem Förderverein dieser Schule spezifische Gymnastik- und Therapiebälle u. einen Blindenfutsalball.</p> <p>Es wurden durch den Verband und Kreis Bälle annähernd 300 Bälle angeschafft, die jeder Verein proportional zur Anzahl seiner Jugendteams erhält.</p>		
03	<p>Spielbetrieb Bevor Dietmar Ape auf die abgelaufene Saison zurückblickte, wurden die Fair-Play-Sieger aller Kreisligen und der Meister der Kreisliga C2 (SV Brenken II) durch die Vertreter des VKFA geehrt. Ebenso wurden die durch den Bezirksliga-Aufstieg des Vizekreismeisters SC BW Ostenland ebenfalls</p>		



<p>aufgestiegenen Vizemeister der beiden B-Ligen (SV Sande u. SCV Neuenbeken II) und der Landesliga Aufstieg des Hövelhofer SV genannt.</p> <p>Von den 121 in die Saison 2017/18 gestarteten Mannschaften wurden 5 Teams im Laufe der Saison zurückgezogen und mit dem SC Kurden PB kam eine Mannschaft neu hinzu, womit 117 Teams die Saison beendeten (-3,3%).</p> <p>Ape führte weiter aus, dass wir als Kreis allen Vereinen gegenüber in der Pflicht stehen und wir die Durchführungsbestimmungen abermals nachgebessert haben. Mit der Möglichkeit alle Spiele einvernehmlich verlegen zu können, mit Ausnahme des letzten Spieltages, und dort nur dann, wenn in irgendeiner Weise der Auf- oder Abstieg berührt wird, ist nun u. a. ein flexibilisierter Spielbetrieb gegeben. Deshalb erwartet der Kreis auch in dieser Sache die Eigenverantwortlichkeit der Vereine und ein Fair-Play im Umgang miteinander. Der Regelspieltag bleibt der Sonntag.</p> <p>Bezüglich des Saisonendes in der Kreisliga A2 und den tragischen Todesfall im Verein SV Brenken fasste Ape die Fakten noch einmal zusammen und erklärte, dass die Statuten keinen anderen Handlungsspielraum am letzten Spieltag zulassen.</p> <p>Dazu sagte St. Höttger (SV Brenken), dass die Spielabsage bereits am Freitag kommuniziert wurde und man gar nicht mehr im Sinn hatte, noch später Fußball zu spielen, zumal auch der Termin für die Beerdigung noch nicht feststand.</p> <p>B. Fingerhut (Wünnenberg-Leiberg) erklärte daraufhin, dass man wieder miteinander redet und gegenseitig keinen Groll mehr hegt. Er appellierte an alle in der Zukunft derartige Probleme nicht über die sozialen Medien etc. sondern Auge in Auge zu klären und miteinander zu sprechen. Auch wünschte er sich eine bessere Kommunikation zwischen Kreis und Vereinen. Es war im Rahmenplan 17/18 kein Termin für ein ESP zur Klärung eines Staffelsiegers vorgesehen, welcher nun im neuen Rahmenplan eingearbeitet ist.</p> <p>Im Rahmen der Vorschau auf die neue Saison 2018/19 gab es als Hand-Out einige Unterlagen, wie die neuen Durchführungsbestimmungen, der Rahmentermin kalender 18/19, die Auf- u. Abstiegsregelungen oder die Staffeleinteilungen.</p> <p>Die Geschäftsstellenöffnungszeiten werden angepasst. So ist diese nur noch an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr geöffnet. Dringende Fälle lassen sich fernmündlich klären.</p>		
--	--	--



	<p>Außerdem sucht auch der Kreisvorstand weiterhin neue Mitarbeiter, die ehrenamtlich mitarbeiten und -gestalten wollen.</p> <p>Die Nachholspiele werde nun grundsätzlich in der übernächsten Woche (Kreisliga A+B donnerstags, Kreisliga C dienstags) angesetzt. Auch hier ist der Kreis bei Einigkeit beider Vereine flexibel.</p> <p>Die C-Liga-Staffeleinteilung stand noch zur Diskussion und der SC Aleviten PB wechselt ohne Gegenstimme von der Gruppe C2 in die C4.</p> <p>Neu ist, dass der Heimrechttausch verpflichtend ist, wenn die Spielstätte des Gastes - nur zur amtlichen Spielzeit – beispielbar ist, wobei der Gast das Vorschlagsrecht besitzt!</p> <p>Die Spielberichte in Papierform für Spiele und Turniere gibt es nun als Download auf der Homepage des FLW Kreis PB.</p> <p>Die Gebühren für die Genehmigung von Trikotwerbung werden für die Senioren nach Vorgabe des Verbandes angepasst und für die Junioren zur Spielzeit 18/19 abgeschafft.</p>		
04	<p>Aus den Instanzen</p> <p>Erich Drotleff berichtete als VKSA von weiterhin gut angenommenen Anwärterlehrgängen und dankte sowohl den Vereinen als auch seinen Lehrwarten für die Unterstützung, weshalb der Kreis Paderborn mit über 400 SRn auch die größte Schiedsrichtervereinigung im Verband Westfalen ist. Der nächste Anwärterlehrgang beginnt im September. Auch die SR-Schul-AG fördert junge Menschen und verstärkt die Rekrutierung weiterer SR.</p> <p>Viele Spiele konnten auch deshalb mit Gespann angesetzt werden.</p> <p>Es gibt unter den SR mit David Salmen (RW Verne) und Jan Vetter (GW PB) 2 Aufsteiger in die BZL.</p> <p>Zudem ging Erich auf alle Regeländerungen zur neuen Saison ein und verkündete kurz die neuen verbandsweit angepassten Spesensätze. Ferner ist es den Vereinen in Absprache mit dem KSA möglich vereinseigene SR bei Testspielen und Turnieren einzusetzen.</p> <p>Er appellierte an alle Vereine auch die Passkontrollen durchführen zu lassen bzw. von den SRn einzufordern.</p> <p>Werner Meier berichtete als Vorsitzender des Kreissportgerichts von „nur“ 35 Verfahren im Kreis, davon kurioser Weise 27 in den A2- und B2-Ligen. Andere Kreise des Verbandes haben dagegen über 200 Verfahren.</p> <p>Er führt das auch auf die gute Ausbildung der SR zurück. Ein Urteil vor der Bezirksspruchkammer steht leider immer noch aus, weil es dort nach einem Rücktritt keine neue Führung gibt – allerdings hätte eine Entscheidung, egal</p>		



	<p>welche, keinerlei Einfluss mehr auf die Saison 2017/18. Auch Meier appellierte diesmal an die Trainer/Betreuer, keinen SR zu beeinflussen, etwaige Platzverweise zurückzunehmen, denn die Strafen fallen hier drakonisch aus. Er dankte allen für das relativ faire Miteinander und die gute Zusammenarbeit.</p>		
05	<p>Verschiedenes Wolfgang Hecker (Upsprunge) fragte nach den Spielplänen für die neue Saison – diese sollten bis zum 16.07.2018 erstellt werden, so KFO L. Tebbe. Karl Jaßmeier (Mantinghausen) fragte nach dem Status Quo bzgl. der Anschaffung und Übergabe von Ordnerwesten durch den Verband – diese sollen Ende des Jahres fertig sein.</p> <p>Aus dem Plenum ergaben sich keine weiteren Anfragen.</p> <p>Abschließend stellte Dietmar Ape den Anwesenden die Entwicklung der Mannschaftsmeldungen auf Kreisebene im Kreis Paderborn (April 2012 - Juni 2018) vor, aufgeteilt in Nord- (Altkreis Paderborn) und Südkreis (Altkreis Büren). Hierbei stellte er heraus, dass die Zahlen eindeutig rückläufig sind und der Süden (von 60 Mannschaften in 2012 auf 48 Mannschaften in 2018 / -20%), wäre er noch eigenständig, der 2t-kleinste Kreis im Verband hinter dem Kreis Beckum wäre.</p> <p>Der Nordkreis hat auch einen Mannschaftsrückgang (von 73 Mannschaften in 2012 auf 69 Mannschaften in 2018 / - 5,5%), allerdings ist dieser erheblich moderater.</p> <p>Insgesamt sind die Mannschaftszahlen für den Senioren - Spielbetrieb auf Kreisebene für den Zeitraum 2012 bis 2018 um 12,03% (von 133 Mannschaften in 2012 auf 117 Mannschaften in 2018) zurückgegangen. Das liegt oberhalb des FLVW – Durchschnittes von 10,15% (von 2012 mit 3006 Mannschaften auf 2701 Mannschaften in 2018).</p> <p>Mit der Spielklassenstrukturreform 2012/13 fand auch eine Reduzierung der Aufsteiger in die BZL von 46 auf 36 statt. Folglich gibt es nicht mehr für jeden Kreisliga-A-Meister automatisch ein Aufstiegsrecht. Die Berechnung der Aufsteiger für jeden Kreis erfolgt nach Harre-Niemeier proportional zu den gemeldeten Mannschaften in jedem Kreis. Somit hätte der >Altkreis Büren< nur noch einen halben Aufsteiger und der Meister müsste in die Relegation. Der Slogan >Jeder Meister muss aufsteigen< ist im FLVW unrealistisch!</p> <p>Der Kreis Paderborn hat durch die Fusion einen sicheren Aufsteiger und die Möglichkeit, das der Vizemeister durch Relegation ebenfalls aufsteigen kann (1,5 Aufsteiger - BZL).</p>		



	<p>Unter diesen gegebenen Umständen, aber auch der Tatsache, dass quasi in der abgelaufenen Spielzeit von 32 Mannschaften der Kreisliga A faktisch 3 Mannschaften in einer Spielzeit zurückziehen, kündigte Ape an, dass der >Status Quo< im kreislichen Seniorenspielbetrieb künftig nicht mehr zu halten sei, und es die aktuell vorhandene 2-Gleisigkeit der Kreisliga A im Sportkreis PB nicht länger mit ihm geben werde.</p> <p>„Die Qualifikation zur eingleisigen Kreisliga beginnt mit der Saison 2019/20 und die Eingleisigkeit wird dann 2020 hergestellt sein. Es wird darüber keine Abstimmung erfolgen“, so der Kreisvorsitzende.</p> <p>Sollte sich eine Mehrheit gegen dieses Vorhaben des Kreisvorstandes finden, hätte diese die Möglichkeit einen Kreisvorsitzenden Dietmar Ape auf dem turnusmäßigen Kreistag 2019 abzuwählen.</p> <p>Mit dieser Entscheidung beendete Dietmar Ape die Sitzung und es wurde im Nachgang noch an jeden Verein Bälle ausgegeben.</p>		
<p>* F = Feststellung B = Beschluss A = Aufgabe</p>			

16.07.2018

gez. G. Wittkemper

.....
Datum, Unterschrift Protokollführer/-in

16.07.2018

gez. D. Ape

.....
Datum, Unterschrift - Protokoll genehmigt